

16.06.2010

Reklame auf Stelzen



Die Stelzenläufer, die am Samstag zum Auftakt des Orscheler Sommers auf dem Epinay-Platz umher staksten, hatten die Aufmerksamkeit für sich.

Oberursel. «So kann's weitergehen», dürften sich die Mitglieder vom Verein Kunstgriff gesagt haben nach dem gelungenen Auftakt zum Orscheler Sommer 2010. Zwar hätten sich die Kunstgriffler ein paar mehr Zuschauer für das Seifenkistenrennen am Epinay-Platz gewünscht, aber auch so war's ein schöner Erfolg. Der Verein nutzte wieder die Gelegenheit, in der Vorstadt auf den Orscheler Sommer 2010 aufmerksam zu machen. Wie immer zogen die Kunstgriffler in bunten Kostümen und auf Stelzen durch die Innenstadt und verteilten die Programmhefte. Und während früher die Orscheler noch zurückhaltend waren, als ihnen das Orscheler-Sommer-Programm angeboten wurde, schienen sie diesmal darauf gewartet zu haben und gingen sogar auf die Stelzenläufer zu, um eines zu bekommen.

Mehr Zuschauer als beim Seifenkistenrennen wird der Verein am kommenden Sonntag ganz sicher erwarten dürfen, wenn von 11 Uhr an das Fischerstechen auf dem oberen Maasgrundweiher beginnt. Zehn Mannschaften haben bereits fürs Ereignis gemeldet, der Verein rechnet aber damit, dass 20 bis 30 Teams an den Start gehen. Wie immer besteht eine Mannschaft aus drei Personen, nämlich aus zwei Paddlern und einem Stecher, der versuchen muss, den gegnerischen Stecher mit einer gepolsterten Stange vom Boot ins Wasser zu befördern. Dabei sind nicht nur Schnelligkeit und Geschick, sondern auch Fairness gefragt.

Die Ruderboote müssen von den Mannschaften mitgebracht werden. Sie werden übrigens nicht mit Rundern, sondern mit Stechpaddeln bewegt. Am Heck der Boote ist eine Plattform montiert, die vom Stecher nicht verlassen werden darf.

Bis kommenden Freitag sollten sich die «Fischer» beim Kunstgriff gemeldet haben. Auch Jugendteams (Mindestalter: 12 Jahre) können teilnehmen. Es gibt nicht nur den Wanderpokal der Stadt, sondern auch von Kunstgriff und Firmen gesponserte Preise. Ferner werden ein Fairness-Preis sowie ein Sonderpreis für die originellste Verkleidung vergeben, denn alle Teams werden um ein schrilles Outfit gebeten. Anmeldeformulare fürs Fischerstechen gibt's unter <http://www.kunstgriff-oberursel.de>; Anmeldungen sind aber auch noch bis eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung im Zelt der Jury möglich. Die Teilnahme kostet fünf Euro pro Mannschaft.

Schon für kommenden Samstag lädt der Verein zum ersten Open-Air-Kino des Orscheler Sommers auf dem Rathausplatz ein. Gezeigt wird der Film «Tampopo», was so viel wie «Pusteblyme» heißt. Es geht um die Zubereitung und die Wertschätzung der japanischen Nudelsuppe. Und weil's nun mal eine Veranstaltung des Kunstgriffs ist, wird zum Film eine japanische Nudelsuppe serviert. Löffel und Teller oder kleine Schüsseln müssen die Kinobesucher mitbringen. Film ab heißt es um 22 Uhr. Der Eintritt ist wie immer frei. new